



SAMOK VICHROWSKOHO | WASSERBURG VICHROWSKY

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Ukraine](#) | [Ternopilska oblast](#) | [Pidwolotschyskyj rajon](#) | [Skalat](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Polnische Grenzburg des 17. Jh.'s. Die Anlage weist einen rautenförmigen, fast quadratischen Grundriss auf, besitzt vier fünfeckige Ecktürme mit jeweils vier Etagen und war von einem Wassergraben umgeben (Reste im Norden und Osten erhalten). Die Mauern waren bis zu 6 m hoch (Grabtiefe nicht mitgerechnet). Zu den untersten Etagen der Nordwest-, Südwest- und Südosttürme führt vom Hof aus jeweils ein Kanonentunnel. Charakteristisch für die Burg sind die dreispaltigen Scharten der Türme.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 49°25'33.5" N, 25°58'22.4" E
Höhe: 313 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Die Reste des Südflügels, dessen Keller und Kanonentunnel der Türme wurden zwar teilweise gesichert, sind aber dennoch baufällig - es besteht Einsturzgefahr.



Anfahrt mit dem PKW

Skalat erreicht man von Ternopil über die E50/M12 Richtung Chelnyzkyj, auf der man nach dem Stadtausgang im ersten Ort (Smykiwzi) nach dem Ortsausgang die zweite Gabelung nach rechts fährt und somit auf die T 20 02 Richtung Skalat kommt. Im Ort fährt man bis zum Zentrum, wo an einer Kurve die Burg direkt am Straßenrand steht. Kostenfreie Parkplätze im Umkreis der Anlage und im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jeder Zeit möglich.
Innenhof und Türme sind wegen Rekonstruktionsarbeiten geschlossen



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
keine



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



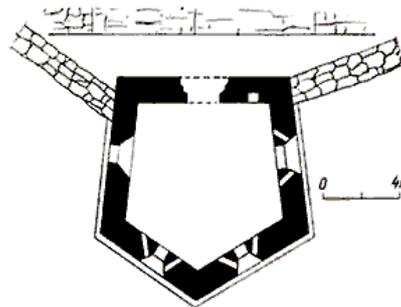
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Grundriss des Südwestturms

Quelle: Sharikow, N. L. - Pamjatniki gradostroitelstva i architektury Ukrainskoj SSR | Kiew, 1983-1986
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1630	Bau der Burg durch den polnischen Schwerträger Krzysztof Vihrovsky.
1648/51	Einnahme durch Kosaken.
1672	Die Anlage wird durch türkische Truppen eingenommen und zerstört, jedoch Ende des 17. Jh.'s durch den neuen Eigentümer Jan Firlej wieder hergestellt und umgebaut. In dieser Zeit entsteht auch ein Palais auf der Burg.
Ende des 19. Jh.	Rekonstruktion im neugotischen Stil; die Ecktürme bekommen mit Ziegeln gedeckte Spitzdächer, das Palais wird umgebaut.
1914 - 1918	Während des ersten Weltkriegs wird die Burg stark beschädigt, das Palais wird völlig zerstört.
1960	Erste Sicherungsarbeiten und erneute Rekonstruktion.
Anfang 2000	Bei einem Sturm werden die Ziegeldächer stark in Mitleidenschaft gezogen.

Literatur

Rutynskij, Mychajlo J. - Samkowyj turysm w Ukraini. Zentr utschbowoji literatury | Kyjiw, 2007
Sharikow, N. L. - Pamjatniki gradostroitelstwa i architektury Ukrainskoj SSR | Kiew, 1983-1986

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 17.01.2015 [CR]